



Wenn Nachbarn streiten, ist das einen Comic wert

Der böse Nachbar. Jährlich streiten sich, so schätzen Experten, mindestens 400 000 Nachbarn vor Gericht. Es geht um Rasenmäher, bellende Hunde, räuberische Katzen, Grillfeste, zu hohe Hecken und überhängende Äste. Ein Gerichtsurteil, bei dem immer einer der Streithähne als Sieger hervorgeht, spornt den Verlierer nur zu neuen Gefechten an. Der nächste Gerichtstermin kommt bestimmt. Auch in dem kürzlich erschienenen Comic „Zäune, Zoff und falsche Zeugen“. Darin müssen Rechtsanwalt Gregor Wenzel, seine Kollegin Anne Sohn und der Kanzlei-Papagei Schmidt-

Jortzig einen verworrenen Fall von Streit am Gartenzaun vertreten. Ein Philosoph streitet mit seinem Nachbarn, einem Installateur, darüber, dass seine Öko-Tomaten „verschattet“ sind. Er ärgert sich über herüberrollende Fußbälle und wildernde Katzen. Der Installateur beklagt sich im Gegenzug über wucherndes Gestrüpp, vom Winde verwehte Unkrautsamen und quakende Frösche. Ein Fall mitten aus dem Leben gegriffen und daher ebenso komisch.

Das Büchlein, der 3. Band aus der Reihe „Wenzel & Sohn – Kanzlei für heikle Fälle“, ist im Buchhandel erhältlich und kostet 22,80 Mark.